

Pressemitteilung: Umweltstiftung Michael Otto veröffentlicht Praxisleitfaden für Unternehmen zur Umsetzung der Biodiversitätsberichterstattung

Hamburg, 24.10.2024 – Die Umweltstiftung Michael Otto veröffentlicht heute einen praxisorientierten Leitfaden, der Unternehmen dabei unterstützt, die Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung der *Corporate Sustainability Reporting Directive* (CSRD) erfolgreich umzusetzen. In einem 12-monatigen Projekt, das in Zusammenarbeit mit insgesamt 37 Partnern aus Wissenschaft, Naturschutz, Wirtschaft und Wirtschaftsprüfung realisiert wurde, entstand ein Leitfaden, der eine effiziente und praktikable Durchführung der Wesentlichkeitsanalyse in Bezug auf Biodiversität und Ökosysteme gemäß der CSRD ermöglicht.

„Die lebenswichtigen Leistungen der Natur werden oft als selbstverständlich angesehen, doch ihre Beeinträchtigung oder Zerstörung birgt erhebliche Risiken für Unternehmen und deren Geschäftsmodelle,“ so Dr. Johannes Merck, Vorstandsvorsitzender der Umweltstiftung Michael Otto. „Die Berichterstattungspflicht nach der CSRD ist weit mehr als Bürokratie – sie ermöglicht es, Nachhaltigkeit fest im Risikomanagement zu verankern. Unternehmen sichern sich langfristig einen Wettbewerbsvorteil, wenn sie Nachhaltigkeit in ihre Unternehmenssteuerung integrieren und Transparenz sowohl gegenüber der Gesellschaft als auch dem Finanzmarkt schaffen.“

„Mehr als die Hälfte des globalen Bruttoinlandsproduktes ist direkt auf die Natur angewiesen“, sagt Alexander Bonde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). „Gleichzeitig wirkt sich wirtschaftliches Handeln auf die Biodiversität aus. Solche Zusammenhänge offenzulegen und verantwortungsvoll zu handeln, ist unverzichtbar. Der Leitfaden soll ein konkretes Hilfsangebot für Unternehmen sein, um im Rahmen ihrer Verpflichtungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung einen möglichst ambitionierten Naturschutz anzugehen.“

Die Interaktionen von Unternehmen mit Natur sind komplex und lassen sich nicht allein auf CO₂-Äquivalente reduzieren. Gerade deshalb benötigen Unternehmen praktikable und effektive Ansätze, um den Anforderungen einer ambitionierten Berichterstattung nach der CSRD gerecht zu werden.

„Die Wesentlichkeitsanalyse ist entscheidend, um die Interaktionen eines Unternehmens mit der Natur zu erfassen. Nur was als wesentlich festgelegt wird, kann transparent gemacht und gezielt adressiert werden. Der Leitfaden der Umweltstiftung Michael Otto bietet Unternehmen eine klare, praxisorientierte Anleitung, um den ESRS E4-Standard effizient und wirkungsvoll umzusetzen,“ so Tobias Maximilian Wildner, Experte *Sustainable Finance & Regulation* beim Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ).

Zu den Mitunterzeichnern des Leitfadens gehören unter anderem BDO, Deloitte, KPMG, NABU, PwC, Systain, UFZ und WWF.

Das Projekt wurde von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert und von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), Systain Consulting GmbH finanziell unterstützt.

Weitere Informationen: [CSRD Reporting | Umweltstiftung Michael Otto](#)

Link zum Leitfaden: [Naturbezogene Abhängigkeiten und Chancen verstehen](#)

Kontakt:

Karl Philip Lohmann

Leiter Strategie und Kommunikation / Leitung des Projekts

E-Mail: Karl.Lohmann@umweltstiftungmichaelotto.org